

62. JAHRGANG
November 2013

Nr. 11/2013

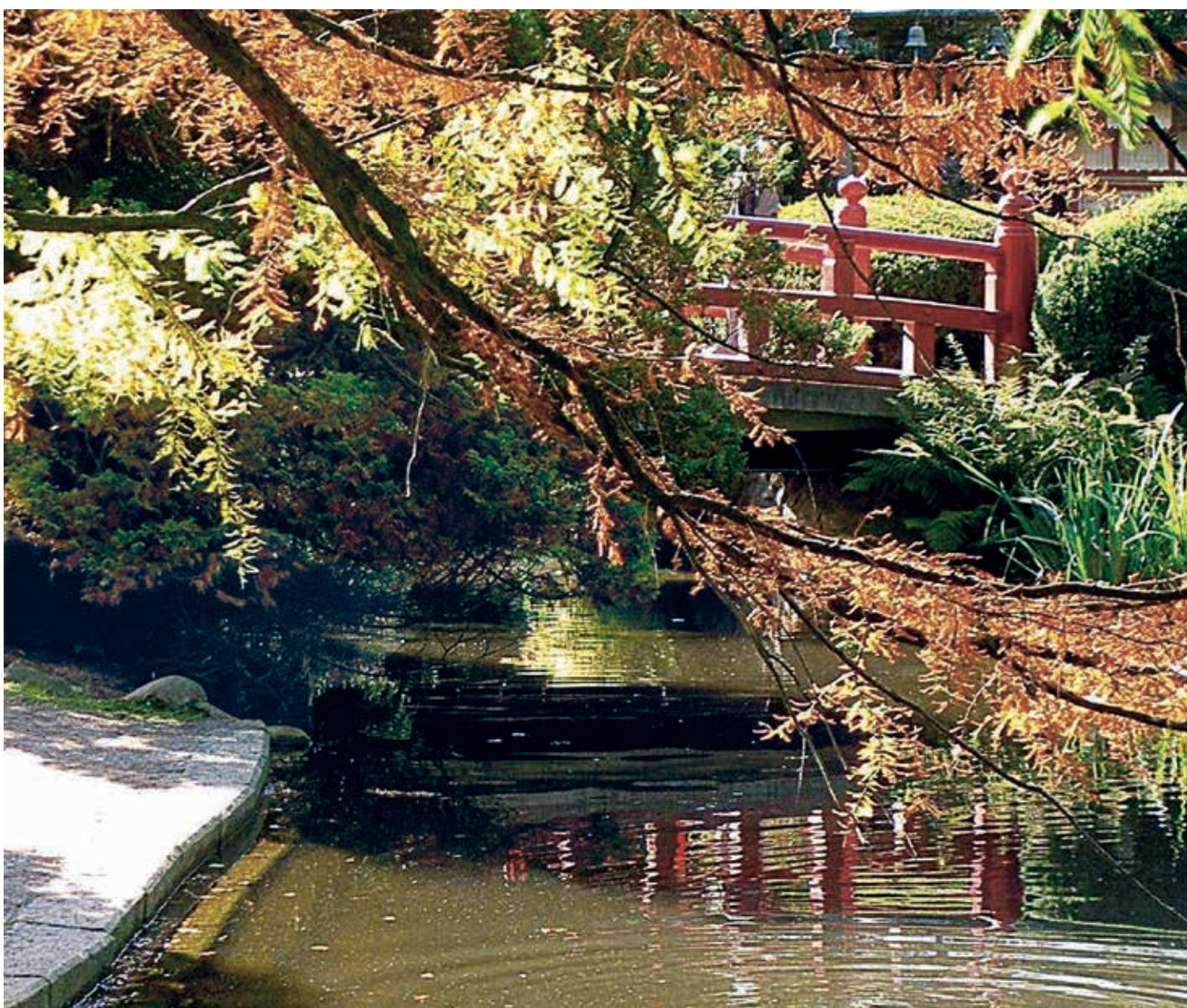


Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



**Auch dem November
kann man noch schöne Impressionen abgewinnen**

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der Bahrenfelder

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 89 16 31

Bankverbindung:

Haspa, Kto. Nr. 1044 249 751
BLZ 200 505 50

Vorstand:

Hans-Werner Fitz
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 040 - 53 27 61 34
E-mail: Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Marianne Nuskowski
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8
Tel. 890 31 92
E-mail: Marianne_Nuskowski@gmx.de

1. Beisitzer:

Peter Feddersen
22761 Hamburg, Regerstraße 37

1. Schriftführer:

Dietrich Böhring
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner
Von-Hutten-Str. 29,
22761 Hamburg,
Tel. 040 - 53 27 61 34

Sozialausschuss:

Margrit Mischke
Regerstraße 52
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 899 28 08

Kommunal- und Verkehrsausschuß:

Horst-Werner Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,
Traute Paulsen, Christa Markmann

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65,
Fax 040 - 18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im November und Dezember

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren
Gesundheit und Zufriedenheit.

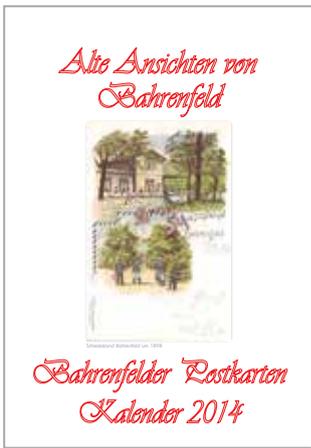
3.11. Anita Schüning	5.12. Ursula Reents
6.11. Bernd Kölle	6.12. Monika Rimbach
12.11. Karl Heinz Eberle	8.12. Norbert Nielsen
17.11. Monika Rönnfeldt	10.12. Uta Wüsthoff
18.11. Dr. Hans Breil	10.12. Victor Lauer
20.11. Ingeborg Burow	10.12. Marlies Spangenberg
20.11. Ingeborg Rußbüldt	11.12. Hans-Joachim Schulz
21.11. Ursula Fitz	14.12. Ralf Sölter
22.11. Jenny Lemmermann	17.12. Waltraut Werner
25.11. Anne Voss	17.12. Claudia Wolczyk
26.11. Hannelore Steinfeldt	19.12. Karin Tessmann
27.11. Erika Garbe	20.12. Wilma Frank
30.11. Elke Wrage	28.12. Ingrid Ferck
	22.12. Lieselotte Fritsch
	29.12. Hans-Günter Schmidt
	31.12. Michaela Jensen



Besondere Geburtstage

12.11. Karl Heinz Eberle	75 Jahre
17.11. Monika Rönnfeldt	70 Jahre
10.12. Marlies Spangenberg	70 Jahre
17.12. Waltraut Werner	65 Jahre

~~~~~  
Werden Sie doch auch Mitglied und stärken Sie unsere  
Gemeinschaft, und profitieren Sie  
von den interessanten Veranstaltungen, die wir anbieten.



*Alte Ansichten von  
Bahrenfeld*

*Bahrenfelder Postkarten  
Kalender 2014*

Jetzt wieder erschienen!

### Bahrenfelder Postkarten Kalender 2014

Für **9 Euro** erhältlich bei:

**Papierwaren Schulz - Norburger Stieg 1**

oder bei

**Sven Hessenberger - Tel.: 899 39 08**



# HAUSTECHNIK SIERSLEBEN

**• SANITÄR • DACH • HEIZUNG**

Notkestraße 3 · 22607 Hamburg **NOTDIENST (0171) 880 82 90**  
Tel. 040 894222 · Fax 040 8902833 · [www.haustechnik-siersleben.de](http://www.haustechnik-siersleben.de)

# Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert!

## Veranstaltungen ab November 2013

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Eine Bitte:** Wer an einer angemeldeten Führung nicht teilnehmen kann, melde sich bitte vorher ab, damit die Gruppe nicht unnötig wartet, und eventuelle Gäste von der Warteliste nachrücken können. Für bereits bezahlte Plätze muss selber für eine Ersatzperson gesorgt werden.

**Di. 5.11. Spielenachmittag um 14.30 Uhr** in den Räumen des BTV (Bahrenfelder Turnverein); Bahrenfelder Ch. 166. Anmeldungen bei Renate Weidner Tel. 53276134 oder Marianne Nuskowski Tel. 8903192

**Di. 12.11. um 17 Uhr** haben wir die Möglichkeit die kürzlich neu errichteten Trauer- und Abschiedsräume der Bestattungsfirma Otto Kuhlmann in einer kurzen Führung durch Frank Kuhlmann zu sehen. Diese Führung kam auf Grund seines Vortrages am 12.9. zustande. Wir haben schon 14 Anmeldungen. Wer noch teilnehmen möchte melde sich bitte bei Fam. Fitz; Tel. 891631

**Mi. 13.11. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

**Do. 14.11. Mitgliederversammlung** im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr. **„Die Sturmflut am 17.2.1962“** Dieter Buch, langjähriger ehrenamtlicher Ortsbeauftragter beim Technischen Hilfswerk Altona berichtet von der Sturmflut. Er erzählt aus eigenem Erleben und an Hand von Einsatz-Tagebüchern und Berichten. Dieses lange zurückliegende Ereignis wird durch den Bericht eines Zeitzeugen wieder in Erinnerung gerufen, und den Jüngeren, die es nur vom Erzählen kennen, nahegebracht.

**Sa. 16. November: Grünkohlessen des befreundeten Altonaer Hafenervereins** mit Rahmenprogramm und Tombola im Vereinslokal des SV Lurup in der Flurstr. Preis 25,- € Anmeldungen bei: Hans-Rudolf Ebert; Tel. 8992352

**Basar im Lutherhaus:** Handarbeiten - Basteleien - Kulinarisches **Samstag, 16. Nov. v. 13 - 17 Uhr; Sonntag, 17. Nov. v. 11 - 16 Uhr.**

**So. 17.11. Volkstrauertag.** Um 10 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche und anschließend ist die Kranzniederlegung am Ehrenmahl oberhalb der Kirche. Der Posaunenchor wird wie-

der den feierlichen Rahmen bilden. Anschließend Basar im Lutherhaus von 11 - 16 Uhr.

**Weihnachtsmärchen „Der Räuber Hotzenplotz“** in der Stadtteilschule Bahrenfeld in der Regerstr. Sa. 30.11. um 16.30 Uhr; Sa. 7.12. um 16.30 Uhr So. 8.12. um 14 Uhr. Vorverkauf bei Inge Hübner; Tel. 04101-401257 oder online unter [www.amateur-theater-altona.de](http://www.amateur-theater-altona.de) oder soweit vorhanden an der Tageskasse in der Schule. Preis 6,- €

**Di. 3.12. Spielenachmittag um 14.30 Uhr** in den Räumen des BTV (Bahrenfelder Turnverein); Bahrenfelder Ch. 166. Anmeldungen bei Renate Weidner Tel. 53276134 oder Marianne Nuskowski Tel. 8903192

**Sa. 7.12. Unser traditionelles weihnachtliches Grünkohlessen** um 18 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus mit Tombola und netter Unterhaltung. Preis für Mitglieder 18,- €. Für Gäste 23,- €.

Anmeldungen bitte umgehend um auch für die Tombola planen zu können. Es wird alternativ auch wieder Pannfisch geben. Bei der Anmeldung bitte mit angeben.

Die Märchenerzählerin Frau Angelika Rischer, die wir schon im Frühjahr hatten und die großen Anklang gefunden hat, wird uns ihr weihnachtliches Programm mit viel Begeisterung erzählen.

Bezahlungen bitte auf das Bürgervereinskonto bei der HASPA; Konto 1044249751; BLZ 20050550 mit Stichwort „Grünkohl“.

**So. 8.12. Renntag der Bürgervereine.** Beginn 14 Uhr. Näheres zu diesem traditionellen Tag leider erst in der Dezemberausgabe. Anmeldungen können schon gemacht werden.

**Mi. 11.12. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

### Achtung !!!

**Bitte merken und weitersagen.**

Die 7. Waldweihnacht auf der Waldbühne im Volkspark am Sa. 14.12. mußte aus gesundheitlichen und organisatorischen Gründen leider abgesagt werden. Ob es eine Neuauflage geben wird, ist fraglich. Schade!

### Zum vorplanen für 2014.

**Mi. 8.1. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

**Do. 9.1. Mitgliederversammlung** im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr. Unser Mitglied, der Präsident des Hamburgischen Verfassungsgerichts a.D., Herr Gerd Harder, wird uns einen sicher sehr interessanten Vortrag halten zum Thema: „Justiz ohne Biss? – Voraussetzungen für Strafe und Untersuchungshaft“.

**Do. 13.2. Mitgliederversammlung** im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr wir haben eine Modenschau zu Gast (wie schon im Jahr 2013 mit großem Interesse)

**So. 22.2. Neujahrsempfang** für Mitglieder und geladene Gäste. Näheres demnächst.

**Sa. 22.3. Jahreshauptversammlung** des Bürgervereins bei Kaffee und Kuchen im Bahrenfelder Forsthaus.

**Do. 10.4. Mitgliederversammlung** im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr Frau Silke Frakstein wird uns mit plattdeutschen Geschichten unterhalten.

**Do. 8.5. Mitgliederversammlung** im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr Frau Helga Steffens, eine Apothekerin, wird uns einen Vortrag über Ernährungsfragen unter dem Motto „macht sauer lustig?“ bringen.

## Wat löppt in und um Bahrenfeld“

Unter dieser Rubrik möchten wir interessante Veranstaltungen der nächsten Zeit aus Vereinen, Schulen, Gemeinden und Theatern zu Ihrer Information vorstellen. Wenn Sie als Verein etc. Interesse an einer (kostenlosen) kurzen Veröffentlichung haben, melden sie dies bitte spätestens bis zum 13. des Vormonates der Herausgabe an die Redaktion: hans-wernerfitz@alice-dsl.de oder Tel. 891631

\*

### Die Luthergemeinde informiert: Basar im Lutherhaus

Handarbeiten - Basteleien - Kulinarisches

Samstag, 16. Nov. v. 13 - 17 Uhr

Sonntag, 17. Nov. v. 11 - 16 Uhr.

\*

### Der Bahrenfelder Turnverein berichtet:

#### Autogenes Training zur präventiven Stressbewältigung

ein neues Kursangebot im BTV

Der Kurs geht über 6 Termine, jeweils Montags von 19.30 bis ca. 20.30 und beginnt am 28. Oktober 2013. Der Kurs kostet für BTV Mitglieder Euro 65,-, für Nichtmitglieder Euro 75,- und ist am ersten Trainingsabend zu bezahlen. Anmeldungen bei der Kursleiterin Conny Prinz bis spätestens 23. Oktober 2013. Conny Prinz Tel.: 04106-640 76 50 oder eMail: conny@btv-hamburg.de

\*

### LICHTHOF THEATER

Mendelssohnstraße 15

Tel. 040/3003374830 bietet an:

Hier alle Termine in chronologischer Reihenfolge.

**BESUCH** Von Jon Fosse Regie: Maria Ursprung

Gewinnerproduktion des Start Off-Wettbewerbes 2013

Ab dem 08.11. Beginn 20:15 Uhr, Sonntag 19 Uhr

**STEIFE BRISE** Impro-Theater

21.11., 20:15 Uhr

### DING DONG – JETZT WIRD'S GASTLICH

Von Marcel Weinand

28.11. & 30.11., 20:15 Uhr

Karten jeweils 15,- €

## Wir brauchen die Mithilfe der Mitglieder

Sie haben es gelesen, die Banküberweisungen und Einzugsermächtigungen werden ab Februar 2014 auf ein europaweit einheitliches System umgestellt.

Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe.

Wir brauchen die neue IBAN Nummer und die BIC Nummer. Sie finden diese auf Ihren Kontoauszügen vermerkt.

Die IBAN Nummer setzt sich überwiegend zusammen aus der bisherigen Bankleitzahl und Ihrer Kontonummer plus einer Kennzahl und dem Zusatz DE für Deutschland. Also leicht zu merken.

Die BIC Nr. ist die verschlüsselte Angabe Ihrer Bank oder Sparkasse und deren Sitz.

Wir werden Ihnen in einem gesonderten Schreiben ein Formular zusenden, in dem Sie diese Angaben bitte eintragen und das Formular unterschreiben. Es ersetzt, bzw. ergänzt dann Ihre bisherige Einzugsermächtigung.

Wir müssen diese Daten in einem neuen Datensatz leider für jeden Bankeinzug mitteilen.

Danke.

## Nachtrag zum Artikel „Bahrenfeld damals“

„Gätckes Glasfabriken geschlossen“ in der letzten Ausgabe unserer Zeitung.

Versehentlich habe ich vergessen zu erwähnen, dass der Artikel schon am 1. März 1923 im „Hamburger Echo“ stand und das Ottensener Stadtteilarchiv ihn uns über unser Mitglied Hans-Günter Schmidt zur Verfügung gestellt hat.

Hans-Werner Fitz

## Das Bezirksamt Altona informiert:

### Baubeginn Fußgängerunterführung Max-Brauer-Allee

Das Bezirksamt Altona beabsichtigt, mit den Bauarbeiten zur Optimierung der Fußgängerunterführung Max-Brauer-Allee zwischen dem Altonaer Bahnhof und der Neuen Großen Bergstraße sowie mit der Umgestaltung des unmittelbaren Umfeldes und mit der Verbesserung der oberirdischen Straßenquerung am 7. Oktober 2013 zu beginnen. Die Bauarbeiten werden etwa bis Ende Mai/Anfang Juni 2014 andauern.

Durch die Baumaßnahme kommt es zu Einschränkungen, vor allem im Bereich des Parkplatzes östlich des Bahnhofsgebäudes (Paul-Neveermann-Platz/Präsident-Krahn-Straße), da ein großer Teil des Parkplatzes für die Baustelleneinrichtung benötigt wird. Außerdem wird es im unmittelbaren Umfeld der westlichen und östlichen Treppenanlage und Rampe ebenfalls zu Einschränkungen kommen, da diese Bereiche weiträumig abgesperrt werden müssen.

Die Fußgängerunterführung selbst wird für die komplette Bauzeit gesperrt. Ein barrierefreier Zugang zwischen Neue Große Bergstraße bzw. Max-Brauer-Allee und der S-Bahn-Ebene ist dann nur möglich, über den Aufzug im Bereich des ZOB Bahnhof Altona oder über den Aufzug im Bahnhofsgebäude, an dem die Deutsche Bahn zzt. noch Reparaturarbeiten durchführt, der aber laut Auskunft der Deutschen Bahn Anfang/Mitte Oktober 2013 wieder voll funktionstüchtig sein sollte.

Aus verkehrsrechtlichen Gründen können Baufahrzeuge den östlichen Bereich nur über die Neue Große Bergstraße erreichen. Es wird dort eine markierte Baustraße aus Asphalt hergestellt, die bündig an das angrenzende Gehwegpflaster anschließt, sodass keine Stolpergefahr besteht und auch für die Wochenmarktstände keine Einschränkungen entstehen. Zu den Wochenmarktzeiten wird der Baustellenverkehr eingestellt, sodass der Wochenmarkt wie gewohnt und ohne Behinderungen stattfinden kann.

Die Verschiebung des Wochenmarktes in westliche Richtung hin

zur Fußgängerunterführung Max-Brauer-Allee, wird im Frühjahr 2014 stattfinden. Diese Verschiebung ist von den Abbruch- bzw. Hochbauarbeiten im Bereich des geplanten Gebäudes, der sogenannten Bergspitze, und von den Straßenbauarbeiten zur Umgestaltung des sogenannten Goetheplatzes abhängig.

## Kunst und Handwerk im Atelier Geddert

In diesem Jahr findet in der Mal- und Zeichenschule „Atelier Geddert“ zum 28. Mal die alljährliche vorweihnachtliche Kunst und Handwerksausstellung statt:



Sie suchen ein ganz besonderes Geschenk?

Dann sind Sie ganz herzlich ins Atelier Geddert eingeladen!

Es erwarten Sie: Viele neue Bilder & Skulpturen, schöne Papierarbeiten, Schals und Taschen, Schmuck aus Swarovskyrhoden-Halbedelsteinen, Filz- und Naturmaterialien, Klappkarten mit Kunstmotiven, Geschenkgutscheine für Atelierkurse, weihnachtliche Gestecke, Kränze, Marmeladen und Kekse ... und vieles mehr. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet und herzhaftes Leckereien laden zum Verweilen ein.

Samstag 23. November von 14 – 19 Uhr

Sonntag 24. November von 11 – 18 Uhr

### Atelier Geddert

#### Mal- & Zeichenschule

Bahrenfelder Kirchenweg 49  
22761 Hamburg-Bahrenfeld, Tel. 89 21 20 [www.ateliergeddert.de](http://www.ateliergeddert.de)

## Unsere traditionelle Kohlfahrt.



Am Samstag, den 21. September 2013 war es wieder soweit für unsere beliebte Kohlfahrt. Mit einem Reisebus neuerer Bauart und einem Fahrer – wie sich später herausstellte – der auch bei der Fahrt durch die kleinsten Wege – mit Humor und Geduld den Bus (auch mal rückwärts) steuerte und bei dem wir uns richtig sicher fühlten.

Besonders dankbar waren wir „Petrus“, der mit uns ein Einsehen hatte und oft die Sonne durchblicken lies.

Das „Highlight“ war der Besuch des Steinzeitdorfes in Albersdorf Kreis Dithmarschen.

1999 wurde eine jungsteinzeitliche Siedlung als Freilichtmuseum in der Nähe der vorgeschichtlichen Denkmäler rekonstruiert.

Wir besichtigten die Steinzeithäuser auch von innen und erfuhren, wie die Steinzeitmenschen vor ca. 3000 Jahren gelebt haben könnten und wie und wo sie ihre Toten zu Grabe trugen. Zwei Männer in etwas der Zeit angepasster Kleidung zeigten uns, wie sie zur Steinzeit wohnten und Feuer machten (mit Flintstein).

Zu Mittag im Dorfgasthof in Reinsbüttel gab es Kohl-Rouladen und gestobten Kohl. Das waren die besten Kohlrouladen die wir bisher gegessen hatten, außer natürlich aus heimischer Küche (verstehst dich).

Auch das Ambiente und die Bedienung stimmten. Wirklich empfehlenswert!



Auch besuchten wir wieder den größten Markt Deutschlands mit 4,7 ha in Heide und den Kohlmarkt. Seit 500 Jahren besteht dieser Markt. Es war sehenswert, was man mit Kohl außer kochen noch für schöne Gestecke herstellen kann. Einige von uns hatten sogar das Glück, bei den Landfrauen deren selbstgebackenen Kuchen zu probieren.

In der „Bunten Kuh“ in Wörden gab es Dithmarscher Torte und Kaffee. Wir fanden das Schild am Eingang sehr lustig: Kuchen und Kaffee ohne Boden. Einige fragten dann auch, was das zu bedeuten hat, natürlich so viel man möchte bzw. so viel der Magen verträgt.





Wenn man glaubt, mehr kann man in einen Tag nicht hinein packen, der irrt. Als Abschluß besuchten wir auch noch Deichhausen in der Nähe von Büsum (Nationalpark Wattenmeer). Die Sonne strahlte mit uns um die Wette. Auch blieb noch Zeit für den Einkauf von Kohl, Kartoffeln etc. Ein großes Dankeschön an Renate Weidner und ich glaube sagen zu dürfen, wir freuen uns alle schon auf die Kohlfahrt 2014. Weiter so Renate.

*Editha Thormann*

## Reise an die Kieler-Förde

vom 6. Bis 9. Oktober 2013

Pünktlich um 10:20 fuhr unser Zug mit 10 Teilnehmern an die Kieler Förde. Leider mussten vier Personen wg. Krankheit absagen. Am Kieler Bahnhof mussten wir in den Bus umsteigen. Unser Ziel war das Hotel



„Am Segelhafen“ in Wellingdorf, Haltestelle Seefischmarkt. Das Hotel war nach der Busfahrt in 5 Minuten zu Fuß erreicht. Die Koffer wurden abgestellt, da wir zu zeitig ankamen. Nach weiteren 10 Minuten Fußmarsch erreichten wir das Café Luna, direkt an der Schwentine gelegen. Gemütlich und sehr persönlich wurden für uns Tische zusammengestellt. Es standen viele verschiedene



Torten und ein Windbeutel zur Auswahl. Ich hatte großen Appetit, Karin und ich wählten den Windbeutel. Der war so voluminös, einfach nicht zu schaffen (siehe Bild).

Im Hotel wieder angekommen bekamen wir unsere Zimmer zugeteilt und wir waren angenehm überrascht. Gemütlich und nicht zu klein, eine nette hilfreiche Rezeptionistin, alles stimmte.

Zum Abendessen in der Mühle waren wir angemeldet und der Weg führte über eine Brücke über die Schwentine auf die andere Ufer-Seite.

Montagmorgen nach dem Frühstück war ein Spaziergang an der Schwentine angesagt und dann fuhren wir mit dem Bus nach Laboe zum Ehrenmal und U-Boot Museum. Unser Mittagessen konnten wir im Fischrestaurant draußen in der Sonne einnehmen.

Was macht man Abends im Hotel? Natürlich eine Runde SkippBo oder Rummikub spielen.

Dienstag nach dem Frühstück fuhren wir auf die andere Seite der Förde. Ziel war die Plattform Holtenauer Schleuse. Einmal die Ostsee, die Förde und den Nord-Ostsee-Kanal ansehen. Mit der Kanalfähre auf die andere Seite aber da hatte ich die Empfangsdame des Hotels falsch verstanden, kein Restaurant war in Sicht. Wieder mit der Fähre zurück und jetzt wollte dieses Restaurant uns nicht. Also ab in die Stadt, wo wir endlich etwas zu essen bekamen. Am Mittwoch war die Heimreise angesagt, nach dem Frühstück wurden die Koffer gepackt, geklönt und mit dem Bus zurück zum Kieler Bahnhof. Das war unsere Kieler-Förde-Fahrt. Wir haben viel gesehen und erlebt und alle waren sehr zufrieden, denn wir waren wie eine große Familie. Für den gesammelten Gutschein bedanke ich mich noch einmal und hoffe, die nächste Reise wird wieder ein Erfolg. Für mich ist wichtig, eine nette harmonische Gemeinschaft und dabei noch etwas erleben.

*Renate Weidner*

## Kürbiszeit

Als ich mir vor einem Jahr neue Kompostboxen zugelegt hatte, war für mich das Grünabfallproblem eigentlich gelöst. Das aber war ein typischen Fall von „Denkste“. Wie die Berliner sagen. Die zwei Kubikmeter waren im Nu gefüllt. Dafür aber konnte ich das gerade angelegte Kartoffelbeet im Frühjahr mit fertigem Kompost aus einer ganzen Box füttern. Aber solch ein Kompostplatz ist nun nicht gerade dekorativ und so spendierte ich ihm obenauf zwei Kürbispflanzen, wässerte sie fleißig und verwöhnte sie sogar zusätzlich mit Flüssigdünger. Sicher war es pure Verschwendung. Nicht unbedingt, wenn der Rotteprozess noch im Gange und die Humusbildung noch nicht abgeschlossen war.

## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte  
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg



Die Pflänzchen jedenfalls dankten es mit üppigem Wachstum, gaben dem Kompost immer noch den willkommenen Schatten, kletterten, wo sie klettern konnten, und krochen, wo sie kriechen durften. Ein gelbes Blütenmeer brachte sogar Farbe in die Szenerie. Aber, wie so oft beim Gärtnern war auch hier Geduld angesagt. Die männlichen Blüten, die meist zuerst erschienen, verschwanden bald einfach wieder. Nur die weiblichen, die später folgten, hatten die Chance, Früchte zu bilden. Und tatsächlich leuchteten endlich da

und dort runde gelbe Kugeln unter dem Kürbislau. Es wurden prächtige Exemplare. Die Sorte konnte mir die Marktfrau nicht nennen, wo ich die Pflänzchen erworben hatte. Zu einem lustigen Kürbisgesicht war die Zeit vorbei. Statt dessen probierte ich Rezepte aus, so dass Kompott und Kürbissuppe entstanden. Mit dem Kürbis können wir's machen. Zuerst die hübsche herbstliche Dekoration und dann die schöne Mahlzeit. Auf alle Fälle haben wir lange Freude an ihm.

*Manfred Mischke*

## Persiflage auf das Wort - einander-

Ich begrüße euch alle herzlich miteinander  
rückt ruhig ganz nah zueinander  
dann wird es gemütlich untereinander.  
Seid immer recht nett zueinander  
und müht intensiv euch miteinander.  
Erwartet nicht zu viel voneinander,  
arbeitet auch gern füreinander,

denn auskommen tut ihr nicht ohne einander.

Behaltet stets Achtung voreinander und haltet Frieden zwischen einander.

Trinkt zum Fest nicht zu viel durcheinander

und hakt beim Schunkeln euch fest ineinander.

Stoßt dabei mit den Köpfen nicht gegeneinander.

Wenn ihr raus müßt, geht schön hintereinander

und fallt auf der Treppe nicht übereinander.

Geht beim Heimweg hübsch nebeneinander

und seid nicht neidisch aufeinander.

Jetzt bleibt gemütlich hier beieinander,

dann habt ihr viel Freude aneinander.

Und erst wenn Schluss ist, geh'n wir alle

nacheinander - miteinander - auseinander.

*Margrit Mischke*

## Was ist das?

Aus der Nähe wirkt alles ein wenig anders. .



Für die richtige Lösung verlosen wir wieder 1 Flasche Wein.

Lösung und Gewinner (hoffentlich) wieder in der nächsten Ausgabe.

Lösungen bitte wie immer schriftlich an die Redaktion (siehe Impressum)



Es handelte sich um eine Libellenlarve, aus der die Libelle gerade geschlüpft war. Aus der Nähe sah sie wie ein Tierkopf aus.

Es war wohl leider zu schwer, denn richtige Einsendungen hatten wir leider nicht.

### Endlich Geld für ein sorgloses Leben!

#### Machen Sie Ihr Haus zu Geld und bleiben Sie darin wohnen!

Gehören auch Sie zu denjenigen, die in ihrem Haus ihr Leben lang wohnen bleiben wollen und kein Interesse daran haben, es jemandem zu vererben?

Wir haben Interessenten, die ein solches Grundstück heute gegen Barzahlung erwerben möchten, ohne dort selbst einziehen zu wollen.

#### Die Idee ist:

Sie bekommen den Kaufpreis für Ihr Haus und können als Mieter solange darin wohnen, wie Sie wollen. Das hat den Vorteil, sich Liquidität zu verschaffen, um sich das Leben angenehmer und sorgloser zu gestalten. Sie könnten reisen, vielleicht mehr für Ihre Gesundheit tun oder auch den Kapitalbetrag bei einer Versicherung einzahlen, um sich daraus eine Leibrente zahlen zu lassen.

Wir haben ein solches Modell gerade mit Erfolg zum Abschluss gebracht: Die Verkäufer sind froh, dass sie das Haus verkaufen konnten, ohne ihren Wohnsitz zu verändern.

Vielleicht haben Sie ja Lust, sich diese Gedanken einmal durch den Kopf gehen zu lassen und ein Gespräch mit uns zu führen. Ein Besprechungstermin mit unseren Fachleuten kostet Sie nur etwas Zeit.



Ernst Simmon & Co.

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg

Telefon 040-89 81 31 · Fax 040-89 69 81 22 · [www.simmon.de](http://www.simmon.de)

## Schön aromatisch

Obwohl die Kategorie „Duftkraut“ in der Lehre der Botanik regulär gar nicht vorkommt, fallen sicherlich auch Ihnen spontan einige Pflanzenarten ein, zu denen diese Beschreibung passt. Aromatisch riechende Kräuter sorgen in vielen Gärten und auf den Balkonen für eine angenehme, südländisch anmutende Atmosphäre und verfeinern viele Speisen mit einer besonderen Geschmacksnote.

Duftkräuter sind in der Regel Bodendecker und leicht an ihrem auffälligen und meist wohlriechenden Geruch zu erkennen. Damit wirken sie nicht nur auf Menschen, sondern ziehen auch Bienen und Schmetterlinge magisch an. Ein Großteil der heimischen Arten stammt ursprünglich aus den südlichen Ländern mit viel Sonnenschein, weshalb die meisten Duftkräuter einen sehr hellen Standort benötigen um ihren

intensiven Duft und ihren vollen Geschmack zu entfalten. Dazu gehören unter anderem Rosmarin, Salbei, Thymian, Lavendel und Melisse. Andere Vertreter, wie z.B. Minze und Kresse bevorzugen dagegen einen Platz im Halbschatten des Gartens oder Balkons. Waldmeister und Bärlauch gedeihen am besten an schattigen Stellen. Ein wichtiger Tipp für alle Hobbygärtner unter Ihnen. Bitte beachten Sie bei der Planung eines Duftgartens, dass viele Arten zur Wucherung und unkontrollierter Vermehrung neigen. Lassen Sie sich gegebenenfalls von einem Experten näher dazu beraten.

Die meisten Duftkräuter sind nicht nur wohlriechend, sie spielen zudem eine wichtige Rolle bei der Zubereitung von Speisen. Ob im gemischten Topf auf der Fensterbank, im Balkonkasten oder im Beet. Duftende, aromatische Kräuter für den Hausgebrauch lassen sich unkompliziert in gut sortierten Floristikfachge-

schäften beschaffen, zu Hause aufziehen und verarbeiten. Auch wenn die meisten Arten in getrocknetem Zustand bei fast jedem Discounter erhältlich sind, geht für den besonders intensiven Geschmack im Essen nichts über frische, selbstgezoogene Stiele und Blätter aus eigenem Anbau. Ein weiterer Vorteil der vielfältigen Kräuterpflanzen sind die teilweise sehr attraktiven Blütenstände, die ein optisches Highlight in Ihrer unmittelbaren Umgebung setzen. Stellvertretend sei an dieser Stelle Thymian mit seinen kleinen rosafarbenen oder weißen Blüten genannt. Verschiedene Duftkräuter kommen auch in Wellnessprodukten zur Anwendung und können generell zur Stärkung des Wohlbefindens beitragen. Sie werden für die Herstellung von Duftölen, Creams und Salben, sowie für Tees und Kräuterbäder genutzt.

Manfred Mischke



## Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)

2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 45 03 63 66

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • Kto.-Nr.: 1044 249 751 • BLZ 200 505 50

### Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

#### Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

### Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_, Kreditinstitut: \_\_\_\_\_, Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

IBAN-Nr.: \_\_\_\_\_, BIC-Nr.: \_\_\_\_\_

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers